



30-45

Foamseal®

Farbe

Grau

Verarbeitungskonsistenz

Traufel oder Druckluft

Dichte (ASTM D 1475)

12 lbs (1,45 kg/l)

Durchschn. Trockenrückstand(ASTM D 2369)

98 Vol.-% (99 Gew.-%)

Reichweite (FSTM 72)

Traufel:

0,29 bis 0,61 m²/l 1,6 bis 3,2 mm nasse Schichtdicke

Trockenzeit

23 °C 50% RH (ASTM D 1640)

Berührtrocken: Nach 24 Stunden

Durchgehärtet: 7 Tage

Betriebstemperaturbereich (FSTM 70)

(Temperatur beschichteter Oberflächen)

-73 °C bis 149 °C Temperaturen gelten für horizontale Fugen.

Wasserdampfdurchlässigkeit (ASTM E 96)

0,013 metrische Perm-cm. Der

Wasserdampfdurchsatz durch 2,54 cm undurchlässige Dämmung in 30,5 cm x 45,7 cm Blöcken mit 3,2 mm Fugen aus 30-45 ist nicht messbar.

Entflammbarkeit in nassem Zustand (ASTM D 3278)

Kein Entflammen bis zum Siedepunkt, 93 °C

Entflammbarkeit (trocken) (FSTM 44)

Entflammbar. Flammenausbreitung und -verstärkung vernachlässigbar als Versiegelung von 3,2 mm weiten Fugen in nicht brennbaren Dämmstoffen.

Foster Foamseal Sealant ist ein grauer Dampfsperrdichtstoff zur Anwendung bei festen Wärmedämmstoffen wie z. B. Polystyrol-Schaum. Es bleibt flexibel und strapazierfähig in Fugen, schrumpft oder reißt nicht bei wiederholten hohen Temperaturschwankungen.

Foamseal Sealant versiegelt Fugen von Schaumglas- und anderen Dämmungen gegen eindringende Feuchtigkeit. Als Lagerschicht und Fugenversiegelung bietet 30-45 zusätzlichen Schutz der Dämmblöcke und Metallarmaturen gegen Korrosion. Schadensrisiken an Dämmungen durch eindringende Feuchtigkeit werden reduziert.

Foamseal Sealant ist wasser- und witterungsbeständig und wird oft als Versiegelung und dichtende Verbindung dort eingesetzt, wo Konstruktionsteile eine Dämtoberfläche durchstoßen müssen.

Formseal Sealant ist frei von Asbest, Blei, Quecksilber und Quecksilberverbindungen.

Einschränkungen

Lagerung zwischen 4 °C und 38 °C.

Verarbeitung zwischen 10 °C und 43 °C.

Vor Betrieb mit Wärmebelastung eine Woche aushärten lassen.

Nicht geeignet zur Verwendung unter lösemittelbasierten Elastomer-Spachtelmassen und Beschichtungen, wo kleinere Oberflächenverfärbungen und/oder Schmutzempfindlichkeit als störend empfunden werden können.

Verfärbungen können durch eine Trockenzeit von 24 bis 48 Stunden vor Auftrag der oberen Beschichtung reduziert werden.

Im Lebensmittelbereich sicherstellen, dass das Produkt vollständig trocken und der umgebende Bereich frei von Produktgerüchen ist.

® Warenzeichen der Foster Products Corp.

FSTM: Foster Standard-Test-Methode



FOSTER FOAMSEAL® SEALANT 30-45

Materialvorbereitung

NICHT VERDÜNNEN. Nur auf sauberen und trockenen Oberflächen verwenden. Wenn nicht im Gebrauch, Behälter verschlossen halten.

Auftragung

Traufel, Spachtel, Druckluftgerät oder Kartuschenpresse. Beim Versiegeln von Dämmfugen Foamseal Sealant in einer nassen Dicke von 1,6 - 3,2 mm auftragen und Oberflächen fest zusammenpressen, um evtl. eingeschlossene Luft herauszudrücken und vollflächigen Kontakt zu gewährleisten. Beim Abdichten nicht auf 0 ausziehen, sondern

in einer

Mindestdicke von 3,2 mm über die gesamte Fläche aufgetragen. Wenn angegeben, Armierungsgewebe verwenden.

Vor dem Auftrag von lösemittelbasierten Elastomer-Spachtelmassen oder Beschichtungen 24-48 Stunden aushärten lassen.

Druckluft

Formseal Sealant kann mit einer Vielzahl von Druckluftgeräten aufgebracht werden, die für ölbasierte Dichtstoffe geeignet sind. Üblicher Viskositätsbereich: 0,5 - 1,0 Mio. cps

Reinigen

Werkzeug und Ausrüstung mit Terpentinersatz (brennbar) oder chlorhaltigen Lösemitteln (nicht brennbar) reinigen.

Nur für den industriellen Einsatz.

Dieses Datenblatt basiert auf Angaben, Daten und Testergebnissen die uns zum Zeitpunkt der Veröffentlichung zur Verfügung standen.

Im Laufe der Zeit können Änderungen stattfinden/stattgefunden haben. Die o. g. Tests wurden in Übereinstimmung mit den o. g. internen Teststandards durchgeführt und sind indikativ. Es wird keine Garantie für Vollständigkeit, Genauigkeit oder Ergebnisse ausgesprochen oder impliziert. Die Eignung für einen bestimmten Verwendungszweck hat der Anwender zu überprüfen. Da uns Materialwahl, Art der Auftragung und lokale Verhältnisse nicht bekannt sind, übernehmen wir keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden. Wir sind ausschließlich verpflichtet, Material aus unseren Filialen zu ersetzen, dass vor Ablauf der angegebenen* Haltbarkeitsdauer Fehler aufweist.

* Wenn nicht zutreffend, innerhalb von 6 Monaten nach Lieferdatum.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.01.2021

Versionsnummer 16

überarbeitet am: 29.11.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: FOSTER 30-45**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Abdichtungsmittel
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller / Lieferant:**
Temati B.V.
Rijnland 2
NL-1948 RL Beverwijk
Tel: +31 251 229 172
Fax: +31 251 212 380
E-mail: temati@temati.com
- **Auskunftgebender Bereich:** Product safety Department
- **1.4 Notrufnummer:** Tel: +31 251 229 172 (mo-fr/9-17)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Entfällt
- **Gefahrenpiktogramme** Entfällt
- **Signalwort** Entfällt
- **Gefahrenhinweise** Entfällt
- **Zusätzliche Angaben:**
EUH208 Enthält Cobaltbis(2-ethylhexanoat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit Beimengungen.
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:** Entfällt
- **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Nach Hautkontakt:** Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.01.2021

Versionsnummer 16

überarbeitet am: 29.11.2018

Handelsname: FOSTER 30-45

(Fortsetzung von Seite 1)

- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Atemschutzgerät anlegen.
- **Weitere Angaben** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Nicht erforderlich.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Keine.
- **Lagerklasse:** 10
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- **CAS-Nr. Bezeichnung des Stoffes % Art Wert Einheit Entfällt.**
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.01.2021

Versionsnummer 16

überarbeitet am: 29.11.2018

Handelsname: FOSTER 30-45

(Fortsetzung von Seite 2)

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- **Atemschutz:** Nicht erforderlich.
- **Handschutz:**
Nicht erforderlich.
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,12$ mm
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

· Aussehen:

Form:	Zähflüssig
Farbe:	Grau
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

pH-Wert Bei 20 °C:	7,0
---------------------------	-----

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	>250 °C

Flammpunkt:	190 °C (DIN 53213)
--------------------	--------------------

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
--	------------------

Zündtemperatur:	> 320 °C
------------------------	------------

Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
-------------------------------	-----------------

Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
-------------------------------------	--

Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
---------------------------------	---

· Explosionsgrenzen:

Untere:	1,0 Vol %
Obere:	10,0 Vol %

Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
--------------------	-----------------

Dichte Bei 20 °C:	1,45 g/cm ³ (DIN 51757)
--------------------------	------------------------------------

Relative Dichte	Nicht bestimmt.
------------------------	-----------------

Dampfdichte	Nicht bestimmt.
--------------------	-----------------

Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
------------------------------------	-----------------

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.01.2021

Versionsnummer 16

überarbeitet am: 29.11.2018

Handelsname: FOSTER 30-45

(Fortsetzung von Seite 3)

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht bestimmt.
· Viskosität:	
Dynamisch:	Nicht bestimmt.
Kinematisch:	Nicht bestimmt.
· Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	≤0,7 %
Wasser:	0,3 %
· Festkörpergehalt:	96,5 % (DIN 53216)
· 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· VOC (EU):	≤0,65 %
· VOC (EU):	≤9,5 g/l
· VOCV:	≤0,15 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität** Keine
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Kohlenmonoxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
--

ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)
--

Inhalativ LC50/4 h >172 mg/l (RAT)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

DE

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.01.2021

Versionsnummer 16

überarbeitet am: 29.11.2018

Handelsname: FOSTER 30-45

(Fortsetzung von Seite 4)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:** Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden.

- **Europäischer Abfallkatalog**

08 01 12	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
----------	--

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- | | |
|---|---|
| · 14.1 UN-Nummer | |
| · ADR/RID/ADN, ADN, IMDG, IATA | Entfällt |
| · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | |
| · ADR/RID/ADN, ADN, IMDG, IATA | Entfällt |
| · 14.3 Transportgefahrenklassen | |
| · ADR/RID/ADN, ADN, IMDG, IATA | |
| · Klasse | Entfällt |
| · 14.4 Verpackungsgruppe | |
| · ADR/RID/ADN, IMDG, IATA | Entfällt |
| · 14.5 Umweltgefahren: | |
| · Marine pollutant: | Nein |
| · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Nicht anwendbar. |
| · 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code | Nicht anwendbar. |
| · Transport/weitere Angaben: | Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.
Transport Klassifizierung ADR/IMDG ist basiert auf Verpackung >30ltr(IMDG), <450ltr(ADR).
Andere Verpackungen können verschiedene Klassifizierungen haben. |

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.01.2021

Versionsnummer 16

überarbeitet am: 29.11.2018

Handelsname: FOSTER 30-45

(Fortsetzung von Seite 5)

· UN "Model Regulation": Entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Entfällt**
- **Gefahrenpiktogramme Entfällt**
- **Signalwort Entfällt**
- **Gefahrenhinweise Entfällt**
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
Wasser	0,3
NK	0,7

- **Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.**
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**

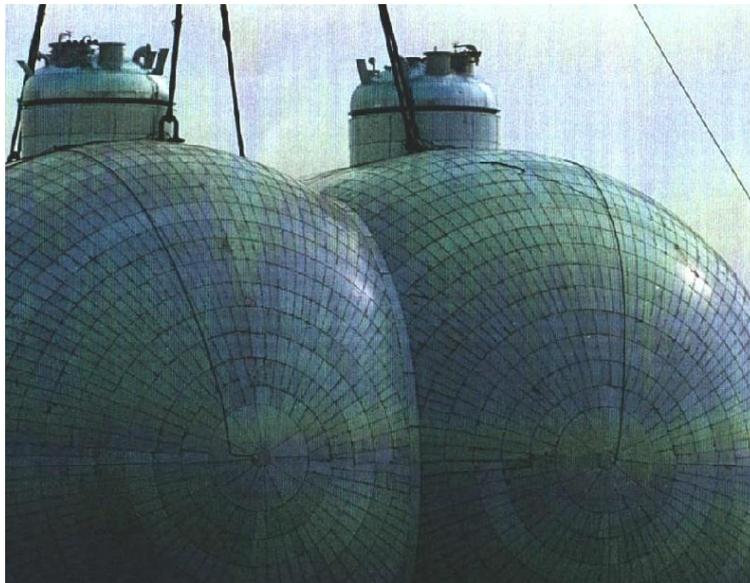
ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

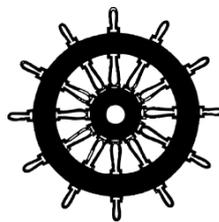
- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Product safety department.
- **Ansprechpartner:** temati@temati.com
- **Abkürzungen und Akronyme:**
 - RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 - ICAO: International Civil Aviation Organisation
 - ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 - IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 - IATA: International Air Transport Association
 - GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
 - EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 - ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 - CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 - LC50: Lethal concentration, 50 percent
 - LD50: Lethal dose, 50 percent
 - PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 - vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**



Kestopur - PL240



**Lösemittelfreier 2-Komponenten-
Polyurethan-Kleber**



0575/05



KESTOPUR PL 240

Kestopur PL 240 ist ein lösemittelfreier 2-Komponenten-Polyurethan-Kleber, der eine sehr starke aber dennoch elastische Klebeverbindung bildet. Kestopur PL 240 kann manuell z. B. mit einer geeigneten Traufel aufgetragen werden. Kestopur PL 240 wird in Kombination mit dem 200/S Diisocyanat-Härter verwendet. Der Kleber ist gemäß IMO FTPC (IMO Resolution MSC. 61(67) Teil 2 und 5) brandklassifiziert. Kestopur PL 240 kann zum Verkleben z. B. von Holz, Sperrholz, verschiedenen Metallen und Dämmstoffen, PVC, PS, Glas, GRP und Beton verwendet werden.

Technische Daten *

Spezifische Dichte	Ca. 1,6 kg/dm ³ (Harz), ca. 1,2 kg/dm ³ (Härter)	
Farbe	Beige	
Feststoffgehalt	100 %	
Viskosität (Mischungsverhältnis 5:1)	1 500 000 mPas (Brookfield RVT, 20 °C)	
Shore D Härte	55	
Max. Ausdehnung	10 %	
Zugfestigkeit	8 N/mm ²	
Zugscherfestigkeit	Aluminium	7 N/mm ² (+20 °C) 12 N/mm ² (-20 °C) 13 N/mm ² (-190 °C)
Topfzeit (für 120 g Gemisch)	60 min (20 °C, 50 % RH)	
Verarbeitungszeit	Max. 1½ h nach Zufügen des Härters	
Betriebstemperatur	-196 °C bis +93 °C	
Verarbeitungsweise	Manuelles Auftragen	
Beschichtung	1,5 bis 2 kg/m ² abhängig vom Material	
Presszeit	6½ h / 20 °C	
Packungsgröße	3,5 kg, 11 kg	

* die o. g. Werte dienen nur als Richtwerte und können somit nicht als Materialspezifikation gesehen werden.

Mischungsverhältnis

5 Teile Kestopur PL 240 Harz + 1 Teil Kestopur 200/S Härter (nach Gewicht)

Gebrauchsanweisung

Kleber immer auf saubere und trockene Oberflächen auftragen. Wenn nötig Fett, Öl oder oxidierte Stoffe von der Oberfläche entfernen. Harz sorgfältig aufrühren und Härter unter vorsichtigem Rühren hinzufügen. Gemisch beispielsweise mit einer Traufel auf eine oder beide zu verklebenden Oberflächen auftragen. Frische Kleberreste mit einem trockenen Tuch entfernen und Oberflächen mit Aceton oder Xylol reinigen. Ausgehärteter Kleber kann nur mechanisch entfernt werden. Es wird ausdrücklich empfohlen, Kestopur Kleber bei Zimmertemperatur zu verarbeiten. Die Verklebung kann auch bei niedrigeren Temperaturen erfolgen (solange über +5 °C), doch verlängert sich die Aushärtezeit wesentlich, und die Verarbeitung wird durch die höhere Viskosität erschwert.

Gesundheit und Sicherheit

Das Harz ist nicht gesundheitsschädlich. Bei Verwendung des Härters geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignete Atemschutzmaske verwenden und bei Auftragen des Klebers im Spritzverfahren oder bei Temperaturen über +40 °C für ausreichende Ventilation sorgen. Kleinere Komponentenmengen können im korrekten Mischungsverhältnis angerührt und über den normalen Müll entsorgt werden. Größere Mengen müssen in eine geeignete Entsorgungsanlage gebracht werden. Bitte Details auf separatem Sicherheitsdatenblatt beachten.

Lagerung

Kestopur Harz und Härter sollten gut verschlossen an einem kühlen und dunklen Ort bei +10 bis +25 °C gelagert werden. Die maximale Lagerzeit im ungeöffneten Originalbehälter beträgt 12 Monate ab Lieferdatum.

KESTOPUR PL 240 / TEMATI

Datum 2.9.2015

Früheres Datum -

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**1.1 Produktidentifikator****1.1.1 Handelsname**

KESTOPUR PL 240 / TEMATI

1.1.2 Produktnummer

T1758

1.1.3

Nicht zutreffen

1.2 Relevante identifizierte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird**1.2.1 Anwendungsbereich**Industrielle Verwendung ; Bindemittel
2-Komponenter Polyurethankleber**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****1.3.1 Lieferant**

TEMATI

Straße

Viersener Strasse 5

Postleitzahl und

77929 Grefrath

Postschließfach

German

Telefon

02158-1061

Email

grefrath@temati.de

1.4 Notrufnummer**2. MÖGLICHE GEFAHREN****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Nicht eingestuft

GHS (1272/2008)

Nicht eingestuft

EY (67/548/ETY, 1999/45/EY)

Nicht eingestuft

2.2 Kennzeichnungselemente

nicht erforderlich

2.3 Sonstige Gefahren

Kein(e,er).

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS/EINECS & Registrierungsnummer des Stoffes	Chemische Charakterisierung	Konzentration	Einstufung
r		n	
-	-	-	-

Sonstige Angaben

Das Produkt ist nach EU-Regeln nicht als gefährlich klassifiziert

KESTOPUR PL 240 / TEMATI

Datum 2.9.2015

Früheres Datum -

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.

Einatmen

An die frische Luft bringen.

Hautkontakt

Mit warmem Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kein(e,er).

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Kein(e,er).

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**5.1 Löschmittel****5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht zutreffen

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Das Produkt ist nicht entzündbar.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Siehe Kapitel 8

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 8

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Trocken aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Kein(e,er).

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

KESTOPUR PL 240 / TEMATI

Datum 2.9.2015

Früheres Datum -

8.1 Zu überwachende Parameter**Sonstige Angaben über Grenzwerte**

Kein(e,er).

DNEL

Keine Information verfügbar.

PNEC

Keine Information verfügbar.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Individuelle Schutzmaßnahmen**Atemschutz**

During spraying respirator protection, type A2/P2, is to be used, also if the temperature rises over 40°C.

Handschutz

Gummi- oder Plastikhandschuhe

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille

Hautschutz

undurchlässige Schutzkleidung

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Das Produkt wird nicht als Umweltbelastend Klassifiziert.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**9.1 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

Aussehen	viskos Mischdünger
Geruch	geruchlos
Geruchsschwelle	Nicht zutreffen
pH-Wert	Nicht zutreffen
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht zutreffen
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht zutreffen
Flammpunkt	Nicht zutreffen
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht zutreffen
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Das Produkt ist nicht entzündbar.
Explosionsgefahr	
Unterer Explosionsgrenz	Nicht zutreffen
Oberer Explosionsgrenz	Nicht zutreffen
Dampfdruck	Nicht zutreffen
Dampfdichte	Nicht zutreffen
Relative Dichte	ca. 1,6 kg/dm ³
Löslichkeit(en)	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	Nicht zutreffen
Zersetzungstemperatur	Nicht zutreffen
Viskosität	-
Explosive Eigenschaften	Nicht eingestuft
Oxidierende Eigenschaften	Nicht eingestuft

KESTOPUR PL 240 / TEMATI

Datum 2.9.2015

Früheres Datum -

Sonstige Angaben

Für weitere Angaben siehe technisches Datenblatt des Produkts.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1 Reaktivität**
Reagiert mit Isocyanaten.
- 10.2 Chemische Stabilität**
Stabil unter normalen Bedingungen.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Kein(e,er).
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Vor Feuchtigkeit schützen.
- 10.5 Unverträgliche Materialien**
Kein(e,er).
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Kein(e,er).

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- Akute Toxizität**
nicht bestimmt
- Reizung und Ätzwirkung**
Nicht eingestuft
- Sensibilisierung**
Resin component is not health hazardous. When handling hardener protective gloves must be worn.
- Subakute-, subchronische- und Langzeittoxizität**
Keine bekannt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Keine bekannt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Keine bekannt.
- Aspirationsgefahr**
Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

- 12.1 Toxizität**
- Aquatische Toxizität**
Das Produkt wird nicht als Umweltbelastend Klassifiziert.
- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
- Bioabbaubarkeit**
Keine bekannt.
- Chemischer Abbau**
Keine bekannt.
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial**
Keine bekannt.
- 12.4 Mobilität im Boden**
Keine bekannt.

KESTOPUR PL 240 / TEMATI

Datum 2.9.2015

Früheres Datum -

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt wird nicht als Umweltbelastend klassifiziert.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

	Landtransport ADR/RID	Seetransport IMDG/IMO
14.1 UN-Nummer	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		
14.3 Transportgefahrenklassen		
14.4 Verpackungsgruppe		
14.5 Umweltgefahren	Kein(e,er).	Kein(e,er).
Sonstige Angaben	Vor Feuchtigkeit schützen.	Vor Feuchtigkeit schützen.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein(e,er).

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffen

15. RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Das Produkt ist nach EU-Regeln nicht als gefährlich klassifiziert

-

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht zutreffen

16. SONSTIGE ANGABEN

KESTOPUR PL 240 / TEMATI

Datum 2.9.2015

Früheres Datum -

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

-

Einstufungsverfahren

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

16.5 Eine Liste der einschlägigen R-Sätze, Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und/oder Sicherheitshinweise

Schulungshinweise

Keine Richtlinie erforderlich

KESTOPUR 200/S Härter / Temati

Datum 30.10.2015

Früheres Datum 2.9.2015

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**1.1 Produktidentifikator****1.1.1 Handelsname**

KESTOPUR 200/S Härter / Temati

1.1.2 Produktnummer

T1759

1.2 Relevante identifizierte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird**1.2.1 Anwendungsbereich**

Härter

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**1.3.1 Lieferant**

TEMATI

Straße

Viersener Strasse 5

Postleitzahl und

77929 Grefrath

Postschließfach

German

Telefon

02158-1061

Email

grefrath@temati.de

1.4 Notrufnummer**2. MÖGLICHE GEFAHREN****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****1272/2008 (CLP)**

Carc. 2, H351

Acute Tox. 4, H332

STOT RE 2, H373

Eye Irrit. 2, H319

STOT SE 3, H335

Skin Irrit. 2, H315

Resp. Sens. 1, H334

Skin Sens. 1, H317

2.2 Kennzeichnungselemente**1272/2008 (CLP)**

GHS08 - GHS07

Signalwort

Gefahr**Gefahrenbezeichnungen**

H351

Steht im Verdacht, Krebs zu verursachen.

H332

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H373

Kann beim Einatmen, durch längere oder wiederholte Exposition, Organschäden verursachen.

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

H335

Kann die Atemwege reizen.

H315

Verursacht Hautreizungen.

H334

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Vorsorgliche Angaben

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P285

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.



KESTOPUR 200/S Härter / Temati

Datum 30.10.2015

Früheres Datum 2.9.2015

P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
 P501 Inhalt/Behälter Als gefährlichen Abfall entsorgen.
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

- 2.3 Sonstige Gefahren**
 Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**Gefährliche Inhaltsstoffe**

**CAS/EINECS &
 Registrierungsnummer**

9016-87-9

Chemische**Charakterisierung des Stoffes**

Methyldiphenyldi-isozyanat

Konzentration Einstufung

>25%

Carc. 2, H351; Acute Tox. 4 ,
 H332; STOT RE 2 , H373; Eye
 Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335;
 Skin Irrit. 2, H315; Resp. Sens. 1,
 H334; Skin Sens. 1, H317

Sonstige Angaben

Die Erklärung der Abkürzungen finden sie unter Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Einatmen

An die frische Luft bringen. Warm und an einem ruhigen Ort halten. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung.

Hautkontakt

Mit warmem Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.

Verschlucken

Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Einwirkung. Reizt die Augen und die Haut. Konzentrationen über der zulässigen Konzentration am Arbeitsplatz können zu Benommenheit, Kopfschmerzen und Rausch führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Verbrennen erzeugt ekelhaften und giftigen Rauch.

Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

Symptome können verzögert auftreten.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**5.1 Löschmittel**

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Verbrennen erzeugt ekelhaften und giftigen Rauch.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Siehe auch Abschnitt 8

KESTOPUR 200/S Härter / Temati

Datum 30.10.2015

Früheres Datum 2.9.2015

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter geben. Das Gemisch reagiert langsam mit Wasser und entwickelt dabei Kohlendioxid. Behälter nicht hermetisch verschließen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 1, 8, 13

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Informationen verfügbar.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**8.1 Zu überwachende Parameter****Sonstige Angaben über Grenzwerte**

-

Grenzwerte in anderen Ländern

-

DNEL

Keine Informationen verfügbar.

PNEC

Keine Informationen verfügbar.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Technische Steuerungseinrichtungen**

Für angemessene Lüftung sorgen. Beim Sprühen muss eine Atemmaske mit Frischluftzufuhr getragen werden, wenn keine ausreichende Ventilation vorhanden ist. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

Individuelle Schutzmaßnahmen**Atemschutz**

Beim Sprühen muss eine Atemmaske mit Frischluftzufuhr getragen werden, wenn keine ausreichende Ventilation vorhanden ist.

Handschutz

Gummi- oder Plastikhandschuhe

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille

Hautschutz

undurchlässige Schutzkleidung

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**9.1 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit****Aussehen**

flüssig , dunkelbraun

Geruch

muffig

KESTOPUR 200/S Härter / Temati

Datum 30.10.2015

Früheres Datum 2.9.2015

Geruchsschwelle	Keine Informationen verfügbar.
pH-Wert	Nicht zutreffen
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Informationen verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Informationen verfügbar.
Flammpunkt	offener Tiegel; 230 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Informationen verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht zutreffen
Explosionsgefahr	
Unterer Explosionsgrenz	Nicht zutreffen
Oberer Explosionsgrenz	Nicht zutreffen
Dampfdruck	< 0.0001 hPa / 25 °C
Dampfdichte	8,5
Relative Dichte	ca. 1,23 kg/dm ³ 25 °C
Löslichkeit(en)	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht zutreffen
Selbstentzündungstemperatur	Keine Informationen verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Keine Informationen verfügbar.
Viskosität	ca. 100 - 800 mPa s
Explosive Eigenschaften	Nicht relevant
Oxidierende Eigenschaften	Nicht relevant

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1 Reaktivität**
Reagiert heftig mit Wasser.
- 10.2 Chemische Stabilität**
-
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
As effect of humidity and water, CO₂ is formed, causing overpressure in closed space.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Die Zerfallung durch der Temperatur in 150°C beginnt, wo die Polymerization passiert und CO₂ sich bildet.
- 10.5 Unverträgliche Materialien**
Wasser , Alkohole , Amine , Säuren und Basen
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Im Falle eines Brandes: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO_x), dichter, schwarzer Rauch.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- Akute Toxizität**
>10000 mg/kg LD50/oral/Ratte =
Das Einatmen der Dämpfe reizt die Atemorgane und kann zu Husten und Halsschmerzen führen. Symptome können verzögert auftreten.
- Reizung und Ätzwirkung**
Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
- Sensibilisierung**
Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
- Subakute-, subchronische- und Langzeittoxizität**
OECD435; 2-jährige ; 5 Tage / Woche; Ratte. Ergebnis positiv ; Zielorgane Lungen .

KESTOPUR 200/S Härter / Temati

Datum 30.10.2015

Früheres Datum 2.9.2015

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Klasse 3 , H335; Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Klasse 2 , H373; H373 - Kann beim Einatmen, durch längere oder wiederholte Exposition, Organschäden verursachen.

Aspirationsgefahr

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

Sonstige Angaben zu akuter Toxizität

-

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität**mg/l / 24 Stunden / Daphnia magna (Großer Wasserfloh), LC₀ = >1000 mg/l / 96 Stunden / Fisch (Brachydanio rerio)**Toxizität für andere Organismen**

-

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Bioabbaubarkeit**

OECD302C; Anzahl der Expositionstage 28; Ergebnis 0%.

Chemischer Abbau

-

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF) =200 ;

12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Schwach schädlich zur Wasserumwelt. WGK: 1. (WGK = Wassergefährungsklasse in Deutschland).

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Fresh product** must be forwarded to a local hazardous waste disposal collection point or plant.**Empty packaging waste** must be forwarded to a local hazardous waste disposal collection point or plant.**EWC waste code 080501** - waste isocyanates**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

KESTOPUR 200/S Härter / Temati

Datum 30.10.2015

Früheres Datum 2.9.2015

	Landtransport ADR/RID	Seetransport IMDG/IMO
14.1 UN-Nummer	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		
14.3 Transportgefahrenklasse n		
14.4 Verpackungsgruppe		
14.5 Umweltgefahren		
Sonstige Angaben	Vor Frost schützen.	Vor Frost schützen.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Informationen verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffen

15. RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Nicht zutreffen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar.

16. SONSTIGE ANGABEN**Hinzugefügt, gestrichen oder abgeändert**

Eingestuft unter Einbezug aller GHS-Gefahrenklassen und -kategorien.

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

_Laws, information from the manufacture of the raw materials and Sax's "Dangerous Properties of Industrial Materials."

Einstufungsverfahren

Einstufung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008 mit der Zuordnungstabelle 67/548/EWG oder 1999/45/EG (Anhang VII von CLP)

16.5 Eine Liste der einschlägigen R-Sätze, Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und/oder Sicherheitshinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

H373 Kann die Organe schädigen <alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

KESTOPUR 200/S Härter / Temati

Datum 30.10.2015

Früheres Datum 2.9.2015

Schulungshinweise

Angemessene Informationen, Anweisungen und Übungen für die Verwender sorgen.